

Praktische Philosophie

kontrovers

Band 6

Thorsten Moos/
Christoph Rehmann-Sutter/
Christina Schües (Hrsg.)

Randzonen des Willens

Anthropologische und ethische Probleme
von Entscheidungen in Grenzsituationen

Der Band untersucht anthropologische, psychologische, rechtliche und ethische Probleme des Willenskonzepts. Die Medizin führt Menschen in Grenzsituationen, in denen „ihr Wille“ in vielerlei Hinsichten problematisch wird: Kinder sollen in die Durchführung medizinischer Maßnahmen einwilligen; Menschen mit Demenz können sich zu Therapien manchmal nicht mehr klar äußern; potentielle Teilnehmende einer klinischen Studie sind durch deren Komplexität überfordert, sollen aber zustimmen. Der Band fokussiert bewusst Randzonen, in denen nicht klar ist, was ein Wille ist und ob eine Willensäußerung vorliegt. An diesen Randbereichen wird besser als in thematischen Kernzonen sichtbar, was Idee und Praxis des Willens leisten und was sie verdecken. Daraus ergeben sich neue Fragen zur Problematik des Entscheidens und der Einwilligung in Grenzsituationen.

Thorsten Moos, Physiker und Theologe, leitet den Arbeitsbereich Religion, Recht und Kultur an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg.

Christina Schües, Philosophin, forscht am Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung (IMGWF) der Universität zu Lübeck und ist apl. Professorin am Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft der Leuphana Universität Lüneburg.

Christoph Rehmann-Sutter, Bioethiker, arbeitet am Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung (IMGWF) der Universität zu Lübeck und ist Gastprofessor am King's College London.

Randzonen des Willens

PRAKTISCHE PHILOSOPHIE *KONTROVERS*

Herausgegeben von Christina Schües

BAND 6



Thorsten Moos / Christoph Rehmann-Sutter /
Christina Schües (Hrsg.)

Randzonen des Willens

Anthropologische und ethische Probleme
von Entscheidungen in Grenzsituationen



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Buch ist eine Open Access Publikation und ist auf www.oapen.org und www.peterlang.com verfügbar. Es wird auf der Basis der Creative Commons Attribution Noncommercial, No Derivatives (CC-BY-NC-ND) Lizenz verbreitet.



ISSN 1610-157X

ISBN 978-3-631-66211-3 (Print)

E-ISBN 978-3-653-05216-9 (E-PDF)

E-ISBN 978-3-653-05216-9 (EPUB)

E-ISBN 978-3-653-05216-9 (MOBI)

DOI 10.3726/978-3-653-05216-9

© Peter Lang GmbH

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Frankfurt am Main 2016

Alle Rechte vorbehalten.

Peter Lang Edition ist ein Imprint der Peter Lang GmbH.

Peter Lang – Frankfurt am Main · Bern · Bruxelles ·

New York · Oxford · Warszawa · Wien

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Diese Publikation wurde begutachtet.

www.peterlang.com